



Kontakt:

Presse Recura

T: +49 33204 - 22510

E: presse@recura-kliniken.de

- PRESSEMITTEILUNG -

Recura Kliniken und Kumi Health digitalisieren klinische Behandlungsprozesse

Recura geht mit neuer Partnerschaft weitere Schritte in Richtung „Krankenhaus der Zukunft“. Das klinische Workflow Management System unterstützt ab jetzt Teams in Recura Kliniken beim Behandlungsmanagement.

Coswig/Hamburg, 26.04.2023: Der Recura Verbund führt die Kliniksoftware Kumi Clinical ein, um klinische Teams in der planbaren, standardisierten und intuitiven Zusammenarbeit zu unterstützen. Im Rahmen eines größeren Digitalisierungsprojektes hat der Klinikverbund den Zuschlag für ein digitales Entscheidungsunterstützungssystem an die Kumi Health GmbH vergeben.

Als erstes Haus im Recura Verbund startet jetzt das Fachkrankenhaus Coswig mit der täglichen Nutzung des Workflow Management Systems. Zukünftig wird die Software in allen Häusern der Recura Kliniken ausgerollt werden. So sind auch in den Fachkliniken Radeburg, den Kliniken Beelitz und in den Neurokliniken Waldeck bereits erste Schritte zur Einführung erfolgt.

„Für uns liegt das Hauptaugenmerk auf der weiteren Erhöhung der Patient:innensicherheit und der Entlastung unserer Mitarbeitenden“, so Dr. Jan Holfert, Teilprojektleiter und Oberarzt aus dem Fachkrankenhaus Coswig. „Kumi Health sehen wir für uns als exzellenten Kooperationspartner, wenn es darum geht, Arbeitsprozesse in unserer Klinik zu digitalisieren und durch größtmögliche Transparenz optimale Behandlungsergebnisse für unsere Patient:innen zu erzielen. Die Software dient dazu, unsere Klinikprozesse zu standardisieren und effizient zu gestalten.“

QR Code Image not found or type unknown

[im Browser öffnen](#)

Kumi Clinical hilft klinischen Teams und Patient:innen

Als klinisches Entscheidungsunterstützungssystem ermöglicht Kumi Clinical eine umfassende, digitale Behandlungsplanung. Mithilfe der Software planen, organisieren und synchronisieren klinische Teams die Behandlung jedes Patienten und jeder Patientin. Diese:r durchläuft dabei von der Aufnahme bis zur Nachverfolgung eines stationären Aufenthalts einen digitalen Behandlungspfad, der auf medizinischen Standards (SOPs) basiert und flexibel angepasst werden kann. Dazu werden alle am Behandlungsprozess beteiligten Rollen mit eingebunden: Mediziner:innen, Pflegekräfte, Therapeut:innen, Servicemitarbeiter:innen, das Belegungs- und Entlassmanagement sowie das Medizincontrolling. So kann sichergestellt werden, dass alle Beteiligten zu jedem Zeitpunkt auf dem aktuellsten Informationsstand sind und eine vollständige Bearbeitung des Behandlungspfades erfolgt.

„Mit unserer Softwarelösung werden Behandlungspfade operationalisiert und damit die Behandlungsqualität in Krankenhäusern standardisiert“, so Dr. Timothy Mende, Gründer und CEO von Kumi Health. „Das verbessert nicht nur die Arbeitsbedingungen für klinische Teams, sondern ermöglicht der Klinikleitung die optimale Steuerung der Auslastung, optimiert den Ressourceneinsatz und steigert die Produktivität und damit auch die Wirtschaftlichkeit des Hauses.“

Der Weg in die digitale Zukunft – mit Bürgerbeteiligung

Mit der Implementierung von Kumi Clinical gehen die Recura Kliniken einen ersten zukunftsweisenden Schritt, um die Zusammenarbeit aller an der Patientenversorgung beteiligten Klinikmitarbeitenden neu und digital zu denken.

„Die Einführung von Kumi Clinical in den stationären Einrichtungen des Recura Verbundes stellt einen der wichtigsten Bausteine in unserem umfangreich angelegten Digitalisierungsprogramm dar“, erklärt Nicole Hahn, Programmleiterin des als „Medizin:Digital“ betitelten Recura Großprojektes. „Deshalb liegt uns sehr viel an einer erfolgreichen Umsetzung von Kumi Clinical. Das zukünftige Arbeiten mit dieser Software soll intuitiv und arbeitserleichternd sein. Das schafft Vertrauen und Akzeptanz bei den Mitarbeiter:innen. Nicht jedem fällt ein Umdenken in Richtung Digitalisierung leicht, das ist uns bewusst. Deshalb gehen wir von Anfang an gemeinsam und auf Augenhöhe mit den klinischen Teams in die Umsetzung“, betont

sie.

Recura bezieht dabei auch das Umfeld intensiv mit ein. So wurden Bürger:innen bereits in der Tageszeitung dazu aufgerufen, ihre Vorschläge mit einzubringen. „Durch die damit einhergehende Entlastung aller an der Behandlung beteiligten Mitarbeitenden und die bestmögliche Versorgung der uns anvertrauten Patient:innen entwickeln wir uns immer mehr zu unserer Vision eines Krankenhauses der Zukunft“, meint Torsten Bochanek, Geschäftsführer im Fachkrankenhaus Coswig.

Über Recura

Recura ist mit spezialisierten Einrichtungen im Gesundheits- und Sozialbereich eine familiengeführte deutsche Unternehmensgruppe mit Standorten in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen. In allen Bereichen - unter anderem der Neurologie, Pneumologie, Thoraxchirurgie, Beatmungsmedizin, Allergologie und Geriatrie - werden Spitzenleistungen auf klinischem, ambulantem und sozialem Gebiet durch ca. 2.500 erfahrene Mitarbeiter:innen erbracht. Sichere Arbeitsplätze und attraktive Ausbildungs- und Karrierechancen gehören zum Selbstverständnis der Unternehmensgruppe. Recura betreibt in ihren Einrichtungen drei offiziell anerkannte Zentren: 1. Deutsches Parkinsonzentrum (in Beelitz-Heilstätten, Brandenburg), 1. Deutsches Lungenzentrum (in Coswig, Sachsen) sowie das Zentrum für Altersmedizin in Radeburg (Sachsen).

Weitere Infos: www.recura-kliniken.de

Über das Fachkrankenhaus Coswig

Das Fachkrankenhaus Coswig ist eine Spezialklinik für Innere Medizin/Pneumologie, Thoraxchirurgie, Anästhesiologie und Intensivmedizin. Es verfügt über eine umfassende Expertise in der Behandlung von Erkrankungen der Bronchien und der Lunge. Die Deutsche Krebsgesellschaft e.V. empfiehlt das Fachkrankenhaus als Lungenkrebszentrum und hat es entsprechend zertifiziert. Die Klinik ist von der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e.V. als Weaningzentrum anerkannt. Darüber hinaus ist es ein durch die Deutsche Gesellschaft für Thoraxchirurgie zertifiziertes Kompetenzzentrum für Thoraxchirurgie. Das Fachkrankenhaus behandelt jedes Jahr rund 7.000 Patient:innen. In Kooperation mit dem Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden betreibt das

Fachkrankenhaus Coswig das Ostdeutsche Lungenzentrum ([ODLZ](#)) und schließt damit eine Lücke für eine spitzenmedizinische Behandlung von Lungenkrebspatient:innen in Sachsen und darüber hinaus. Für die Sicherstellung einer exzellenten, patienten- und wohnortnahen Versorgung hat das Fachkrankenhaus Coswig darüber hinaus den Verein Kompetenznetzwerk für Lungenerkrankungen e.V. ([KoLE e.V.](#)) gegründet.

Weitere Infos: www.fachkrankenhaus-coswig.de

Über Kumi Health

Die Kumi Health GmbH, ein Healthtech Start-up aus Hamburg, entwickelt und betreibt ein Workflow Management System für die Zusammenarbeit von klinischen Teams in Krankenhäusern. Kliniker:innen nutzen die SaaS-Lösung, um die Behandlung ihrer Patient:innen strukturiert zu organisieren. Dabei kommunizieren sie asynchron, transparent und unterbrechungsarm miteinander – das gesamte klinische Team ist zu jeder Zeit und ortsunabhängig auf dem aktuellen Stand. Der Einsatz von Kumi Clinical ermöglicht die Sicherstellung leitliniengerechter Behandlungsqualität, erhöht die Mitarbeiter:innenzufriedenheit und führt zu einer optimalen Belegungssteuerung. Durch die gesteigerte Produktivität und Effektivität erreichen Krankenhäuser eine für die Zukunft notwendige Kosteneffizienz.

Weitere Infos: www.kumihealth.de

Foto: Digitalisierung von Behandlungspfaden - Laura Schwieren (links) von Kumi Health mit Anne Schäfer-Alnsour (Fachärztin Innere Medizin im Fachkrankenhaus Coswig) und Dr. med. Jan Holfert (Oberarzt Innere Medizin und Leiter KUMI-Projekt im Fachkrankenhaus Coswig)

Bildquelle: Fachkrankenhaus Coswig

Ansprechpartner Recura Kliniken SE:

Nicole Hahn

Programmleitung Medizin:Digital

T: +49 33204 21 526



Exzellente Medizin
spezialisiert.kompetent.zuverlässig

Recura Kliniken SE
Paracelsusring 6a
14547 Beelitz-Heilstätten

hahn@recura-kliniken.de

www.recura-kliniken.de

Pressekontakt Kumi Health:

Christina Debbelt

Content & Communications

T: +49 40 - 605901 114

christina.debbelt@kumihealth.de

www.kumihealth.de

